



**Bau** | Die Romney, Hythe and Dymchurch Railway (RH&DR) aus dem 3-D-Drucker (Teil 2)

# Loks für Kent's Mainline in miniature in miniature

**Jonas Sommer hat für seine Lieblingsbahn, die RH&DR, nicht nur gearbeitet, sondern sie gleich nachgebaut. Insgesamt 51 Wagen und 5 Lokomotiven sind im 3-D-Druck-Verfahren in seiner Werkstatt entstanden. Hier schildert Jonas Sommer, wie er die Loks im Massstab 1:42 erschaffen hat.**

Von Jonas Sommer (Text/Fotos)

In LOKI 2|2020 berichtete ich vom Bau meiner Modellwagen im Massstab 1:42 aus dem 3-D-Drucker für meine Modellbahn der Romney, Hythe and Dymchurch Railway (RH&DR). Die Wagen an sich machen aber die Bahn nicht aus. Es werden auch Lokomotiven benötigt, die den Wagenzug in Bewegung versetzen und der Bahn Leben einhauchen. Aus diesem Grund versuchte ich mich nach den ersten Modellwagen an einer Lokomotive. Die Loks müssen in der Lage sein, mindestens zehn Wagen zu ziehen, denn nur so kann ein realistischer Betrieb dargestellt werden.

Bisher beschränkte sich mein Modellbahnerleben vor allem auf gekauftes Rollmaterial, zumindest in den kleinen Massstäben. Dies hat sich mit den Wagen bereits geändert. Eine Lokomotive stellt aber noch mal andere Anforderungen und ist deutlich komplexer. Bei meinem letzten Besuch in England bei der RH&DR nahm ich mir daher etwas Zeit und vermass drei der dreizehn Lokomotiven der Bahn, darunter zwei Dampf- und eine Diesellokomotive. Den Entstehungsweg der Modellnachbauten unter Anwendung der 3-D-Druck-Technologie will ich hier aufzeigen.

## Die Vorbilder

Die Lokomotiven der RH&DR weisen eine Spurweite von 15 Zoll, also 381 mm, auf. Die zwei ältesten, No. 1 Green Goddess und No. 2 Northern Chief, stammen aus dem Jahr 1925. Sie wurden von Henry Greenly konstruiert und speziell für die RH&DR entwickelt. Sie haben ein Vorlaufdrehgestell, drei gekuppelte Achsen und eine Nachlaufachse (4-6-2). Das Aussehen orientiert sich an den britischen A1-Schnellzuglokomotiven. Die Lokomotiven wurden für eine hohe Leistung ausgelegt und verfügen daher über vergrößerte Zylinder und einen leis-